

Anbindung an Video 6 und 7

Arbeitsauftrag 5 (Sek II oder Klasse 10)

Viele Historiker betonen einerseits die große Rolle, welche die Kirchen (und besonders die größere protestantische Kirche) auf dem Weg zur Friedlichen Revolution gespielt hätten. Andererseits sprechen sie von der "Gratwanderung" (Mählert 2004, S.141), in der die Kirchengspitze einerseits zwischen Kirche und Staat vermittelte – und zusätzlich noch die Mittlerfunktion für die Kirche in West und Ost spielte. Hieraus ergaben sich – besonders für Funktionäre – Sachzwänge und Kompromisse, die kritisch zu prüfen sind.

Recherchieren Sie den Begriff "Kirche im Sozialismus".**

Klären Sie, warum sich Honecker 1978 mit dem Evangelischen Kirchenbund offiziell traf.**

Was erhoffte sich Honecker von seiner Rolle als "Vorsitzender des Martin-Luther-Komitees" 1980-1983?*

Laut neueren Studien waren etwa fünf Prozent der Kirchenmitarbeiter gleichzeitig als IM bei der Staatssicherheit registriert. Welche Folgerungen ergeben sich hieraus? Vergleichen Sie diesen Befund mit den Aussagen von Pfarrer Führer und Noack (Videos 3 und 4: Seelsorger mit politischem Schwung, Wer ist Christian Führer).***

Video 6: JUNE 78 in Rudolstadt

<https://www.mdr.de/zeitreise/stoebern/damals/videowand/video-128258.html>

Video 7: Vorauseilende Selbstzensur?

<https://www.mdr.de/zeitreise/stoebern/damals/video9594.html>